

Like a Cherry blossom

Von kommen und gehen

Von HaruUchia12

Kapitel 1: Prolog

Das laute, nervtötende klingeln seines Weckers riss Naruto aus seinen Träumen. Seufzend stieg er aus seinem Bett und bahnte sich einen Weg durch sein Zimmer. Das war jedoch schwerer als gedacht. Fast der komplette Boden war übersät mit Klamotten, Chipstüten und dem Inhalt seiner Schultasche. Naruto hatte es irgendwie zu seinem Kleiderschrank geschafft. Aus diesem entnahm er sich ein weißes T-Shirt und schwarze Shorts die ihm bis zum Knie gingen. Nun angezogen ging er die Treppe hinunter und auf direktem Weg ins Bad. Zum Duschen hatte er heute leider keine Zeit. Deo musste also reichen. Als er am Waschbecken stand warf er einen Blick in den Spiegel. Müde, himmelblaue Augen blickten zurück. Sein goldblondes Haar war weich und glänzte leicht im Licht. Er verließ das Bad und ging in die Küche. Dort fand er einen gedeckten Frühstückstisch und einen Zettel vor. // Jiraiya muss wohl schon außer Haus sein// dachte Naruto. Er nahm sich die Notiz und las die in krackeliger Schrift geschriebene Nachricht :

Mein Neffe,

Wie du dir sicher schon denken kannst bin ich heute schon früh außer Haus, da ich ein wichtiges Gespräch mit einem Verlag habe. Ich komme heute auch erst sehr spät heim. Ich habe dir etwas Geld beigelegt. Kauf dir damit etwas zu essen.

Bis bald!

Dein Onkel Jiraiya.

Naruto seufzte. Es war ihm ein Rätsel wie jemand der so eine schlimme Handschrift besaß Autor werden könnte. Kopfschüttelnd setzte er sich an den Küchentisch und begann zu essen.

Naruto stellte die letzten Teller in das Waschbecken. Er würde sich später um sie kümmern. Dann ging er wieder ins Bad um sich die Zähne zu putzen. Ein Blick auf seine Armbanduhr ließ ihn laut fluchen : " FUCK ! Ich komme zu spät!!!" Wie ein wahnsinniger rannte er in sein Zimmer und packte recknordverdächtig schnell seine Tasche. Dann stürmte er die Treppe hinunter und in den Flur. Dort zog er sich seine Schuhe an und verließ das Haus. Eine Jacke brauchte er nicht . Es war Ende Mai und ie Sonne schien hell auf die Dächer. Naruto rannte die, von blühenden Kirschbäumen

gesäumte Straße entlang.// Geradezu trügerisch schön.// Dachte er sich. Allerdings wusste er nicht Recht woher dieser Gedanke kam.